



Foto: ZVEI-Services GmbH

Zentral gelegen im Ausstellungsbereich Smart Energy der E-world energy & water und in unmittelbarer Nähe zum vielbesuchten Energy Transition Forum ist der Gemeinschaftsstand des ZVEI alljährlich ein Publikumsmagnet auf der Leitmesse der Energiewirtschaft – wohl kaum ein Besucher, der sich dort noch nicht informiert hätte, was unter dem gemeinsamen Dach des Zentralverbands Elektrotechnik- und Elektronikindustrie gezeigt wird. „In der Tat sind viele Unternehmen, die über die Jahre zu großen erfolgreichen Anbietern der Versorgungsbranche gewachsen sind, als kleine Aussteller an unserem Gemeinschaftsstand gestartet“, berichtet Marco Sauer, Senior Manager, Intelligente Energiesysteme beim ZVEI, Berlin.

Dynamische Geschäftsentwicklung im Umfeld von IoT

Als Branchenkenner beobachtet er bei Stadtwerken und Versorgern aktuell eine dynamische Entwicklung – die Digitalisierung schreitet schnell voran, IoT-Technologien unterstützen die Entwicklung neuer Prozesse und Services. „Es gibt kaum ein Energieunternehmen, das nicht aktiv die Geschäftsmöglichkeiten an Märkten wie Smart City, Smart Building oder Smart Mobility auslotet.“ Partnerschaften mit spezialisierten Anbietern werden geschlossen und eigene Lösungen entwickelt. Auch die Netzbetreiber erkunden digitale Verfahren, mit deren Hilfe sich die Verteilnetze für die zunehmende regenerative Einspeisung und neue Verbraucher wie Elektrofahrzeuge ertüchtigen lassen.

Am Gemeinschaftsstand des ZVEI stehen unterschiedliche Präsentationsflächen zur Verfügung.



Foto: ZVEI-Services GmbH

Digitalisierung und IoT eröffnen neue Märkte in der Energiewirtschaft. Am Gemeinschaftsstand des ZVEI auf der kommenden E-world 2020 gibt es noch freie Plätze für Anbieter.

Am Puls des Marktes

Die E-World in Essen reflektiert diesen Trend: Die Leitmesse der Energiewirtschaft setzt im kommenden Jahr die Schwerpunkte Smart City und Climate Solutions, intelligente Infrastrukturen und -lösungen stehen im Fokus. „Als Verband sehen wir hier große Potenziale – auch für kleine, innovative Unternehmen und Anbieter, die bislang nicht explizit die Energiewirtschaft adressieren“, ist Marco Sauer überzeugt. Am ZVEI-Gemeinschaftsstand bietet der Verband allen interessierten Unternehmen die Möglichkeit, mit vergleichbar geringem Aufwand Präsenz an den neuen Märkten in der Energiewirtschaft zu zeigen. Im gemeinsamen Ausstellungsbereich stehen Präsentationsflächen zwischen 4 und 30 Quadratmetern zur Verfügung. „Umfangreiche Services von der Abstimmung mit der

Messe, dem Standbauer und allen weiteren Dienstleistern über den gemeinsamen Empfang bis hin zu einem reichhaltigen Marketingpaket sind inkludiert“, erläutert Marco Sauer. Eine Mitgliedschaft im ZVEI ist für Unternehmen, die das Angebot nutzen wollen, übrigens nicht Voraussetzung. Vielmehr gehe es dem Verband, der im vergangenen Jahr sein einhundertjähriges Bestehen feierte, darum, die Entstehung neuer Märkte rund um die intelligenten Energiesysteme gezielt zu fördern. Interessenten für eine Teilnahme am Gemeinschaftsstand erhalten bei der ZVEI Services GmbH weitere Informationen. (pq)

Kontakt: ZVEI-Services GmbH, Patricia Siegler, Tel.: +49 (0)69 6302-316, 60528 Frankfurt am Main, siegler@zvei-services.de